Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



zwischen aniss kurgazen und andrey Dingen
so Corrobieren, und stärcken die Leber, Zum
aniss brüt es zum Abernahlen ge-
nomen, und würchet gar wol, diser arzneij
oder kurgaz soll genommen werden zu agen
und gar früe, und nach ninnemung, mag man
ain halbe stund, darain A schlafen, ehe dann
sie kungeret, dann der Schlaf kürtzet
das endrichen, und thut in dem selben die
Natürlich hitz dest bessern angrif. wafer
aber der, so dise Zuluer nembt, oder ainige
andere arzneij die kungeret sich des ubergebens
besorgte, magst dise mittel brauchen, dessen
ich gros erfarung hab, und ist das er nach
ninnemung, der kurgaz, soll haben das gelb
von ainem gebratnen ay, wol warm zer-
treuchet, zwischen den fingern, gethon zum

Dolle di mer-
gend gar früe
ingenomen werden.